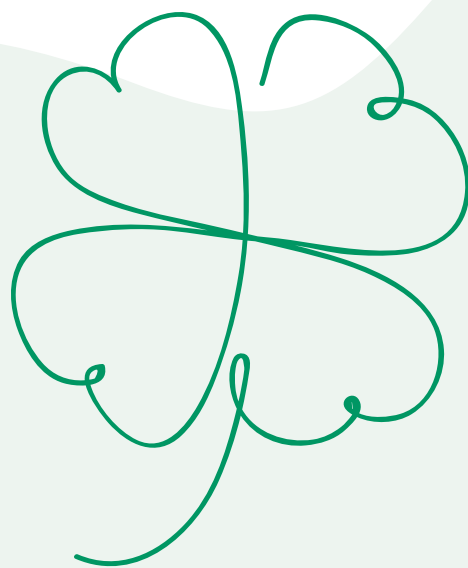


# Jahresbericht 2022



Überall für alle

**SPITEX**  
Knonaueramt



159

Mitarbeitende

(85,6 Vollzeitstellen)

inkl. ELD

- 3



63'576  
geleistete  
Stunden

Pflege, Hauswirtschaft  
und Betreuung

+ 1'383



914  
Kundinnen  
und Kunden

+ 23



102'476  
Einsätze  
pro Jahr

inkl. ELD

+ 10'108



281  
Einsätze  
pro Tag

inkl. ELD

+ 34

- 3 Hilfe auf Knopfdruck
- 4 Entwicklungen nehmen wieder Fahrt auf
- 6 StoppSturz - aktiv statt passiv
- 7 Nachfrage unterliegt starken Schwankungen
- 8 Immer wieder neue Wege beschreiten
- 10 Leistungen
- 12 Finanzbericht
- 13 Bilanz
- 14 Erfolgsrechnung
- 15 Revisionsstelle

---

# Hilfe auf Knopfdruck

**Ende 2022 haben wir unser Angebot um eine weitere Dienstleistung ergänzt, nämlich den Spitex-Notruf – Hilfe auf Knopfdruck. Ein Modell, das schweizweit dutzende Spitex-Organisation bereits erfolgreich betreiben.**

In Zusammenarbeit mit der unabhängigen, schweizweit führenden Personen-Notrufzentrale Medicall AG – diese übernimmt in unserem Namen das gesamte Handling (7x24) – können wir unseren Kundinnen und Kunden eine noch umfassendere Betreuung anbieten.

Von der neuen Dienstleistung profitieren bestehende Spitex Kundinnen und Kunden, aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner im Knonaueramt. Mit dem Spitex-Notruf hat man Gewissheit, bei einem Sturz als auch einem gesundheitlichen Notfall, schnell Hilfe zur Seite gestellt zu erhalten. Dies wiederum sorgt auch bei Angehörigen für ein gutes Gefühl.

Die Installation der Geräte, wenn es eilt sogar innerhalb von 2 Stunden, und die Beratung übernehmen unsere Mitarbeitenden. Und damit keine Probleme entstehen wurden sie im Vorfeld durch die Medicall AG umfassend geschult.

Mit dem Spitex-Notruf, einer Dienstleistung die über die Pflege hinausgeht, ergänzen wir unser bereits umfassendes Angebot ideal. Gleichzeitig ist es für eine Non-profit-Organisation wie wir eine sind von enormer Wichtigkeit, stets nach neuen Möglichkeiten finanzieller Unterstützung zu suchen und diese auch zu finden.

**Weitere Informationen, zur Hilfe auf Knopfdruck, sind unter [www.spitexka.ch](http://www.spitexka.ch) zu finden.**

# Entwicklungen nehmen wieder Fahrt auf



## Neue Vorstandsmitglieder

Es ist tatsächlich möglich, begeisterungsfähige Menschen zu finden, die sich für die Spitex engagieren wollen. In diesem Fall geht es um die Nachbesetzung für die Vorstandsarbeit. Es ist uns gelungen, gleich vier neue, bestens ausgewiesene Vorstandsmitglieder, zu finden – obwohl wir eigentlich nur deren drei gesucht hatten. Mit diesem fulminanten Rekrutierungsergebnis einher geht ein Kompetenzzuwachs in Alters- und Palliativmedizin, wissenschaftlich abgestützter Spitex-Pflege, Pädagogik und HR-Knowhow sowie medizinischer Informationstechnologie und Digitalisierung. Zusätzlich zu diesem vielfältigen Knowhow-Zuwachs, ist ebenso der andere Blick, die reflektierte Haltung und die Teamfähigkeit von entscheidender Bedeutung. Alle vier neuen Vorstandsmitglieder bringen zudem ein spezifisch berufliches aber genauso ein soziales Netzwerk mit, das für die Spitex einen unschätzbaren Wert birgt.

Das berufliche und soziale Netzwerk, ein unschätzbare Wert.

## Positionierung gegenüber den privaten Spitex-Organisationen

Nachdem uns die Gemeinden vor einiger Zeit verlauten liessen, dass sie eine aktivere Positionierung der Spitex-KA gegenüber den privaten Anbietern wünschen, haben wir uns das zu Herzen genommen.

Die privaten Anbieter haben im Bezirk Affoltern einen «stabilen» Anteil von 15 - 20 % der insgesamt geleisteten Spitex-Stunden in den letzten vier Jahren.

Wir betrachten die privaten Anbieter einerseits als Konkurrenz, andererseits als unentbehrliche Ergänzung zu unseren Angeboten. Es geht darum, dass wir Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten gut kennen und darauf Einfluss nehmen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir vermehrt mit den Gemeinden, den zuweisenden Stellen, aber genauso mit den privaten Organisationen aktiver zusammenarbeiten wollen. Dazu haben wir ein Massnahmenpaket beschlossen. Wir werden ausserdem die Szene aufmerksam beobachten und neue Akzente setzen.

## Danke!

Gerne möchte ich mich beim Vorstand, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden herzlichst bedanken für ihr Engagement im letzten Jahr. Es ist mir klar, dass es sich um ein weiteres Jahr der Entbehungen, verbunden mit höchsten Anforderungen, handelte. Umso mehr danke ich, dass sie weiterhin mit uns unterwegs sind und wir auf sie zählen dürfen. Wir wollen alles daransetzen, um leistungsfähig zu sein und die Organisation in eine gute Zukunft zu lenken.

**Mechtild Willi Studer**  
Präsidentin

### Qualität und Versorgungssicherheit

Es freut mich, dass die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sowie von unseren Kundinnen und Kunden weiterhin gross ist. Dies belegen die regelmässigen Feedback-Fragebögen und die vielen Gespräche mit unseren Mitarbeitenden. Es ist immer wieder gelungen, die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit einer hohen Qualität sicherzustellen. Gleichzeitig konnten unsere Prozesse effizienter gestaltet werden, so dass wir dem Ziel gesündere Finanzen auszuweisen, näherkommen.

Wir bleiben zuversichtlich, dass sich die angespannte Arbeitsmarkt-Situation wieder etwas beruhigt.

### Unser Personal

Die Auswirkungen seitens Corona Pandemie haben spürbar abgenommen. Die Sorgsamkeit und die Rücksichtnahme im Umgang mit dem Virus sind aber geblieben - sie sind zum Standard geworden. Mitarbeitende arbeiten mit Maske, sobald sie erkältet sind.

Bei Spitex Knonauseramt hat der Fachkräftemangel im zweiten Halbjahr akzentuiert Einzug gehalten. Alle Mitarbeitenden zeigten sich trotz den damit verbundenen Herausforderungen unglaublich flexibel und engagiert. Durch vermehrte Anstellungen von temporärem Personal, zusätzlichen Rekrutierungsanstrengungen und innovativen Ideen, versuchten unsere Mitarbeitenden auf allen Ebenen Gegensteuer zu geben. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die Kosten. Die anhaltenden Belastungen im Gesundheitswesen zeigen Spuren, unser Personal zeigte sich teilweise müde. Es gilt deshalb dem Personal weiter äusserst Sorge zu tragen und achtsam zu sein. Das Thema Mental Health, die psychische Gesundheit, begleitet uns daher als Schwerpunkt im kommenden Jahr. Und wir bleiben zuversichtlich, dass sich die angespannte Arbeitsmarktsituation wieder etwas beruhigen wird.



### Leitungswechsel

Im Juni wurde unsere langjährige und äusserst engagierte Zentrumsleiterin in Hausen, Annemarie Aschwanden, nach über 30 Jahren in der Spitex, offiziell in die Pension verabschiedet. Ihre Nachfolge konnten wir mit einer weiteren, sehr gut qualifizierten Führungsfrau besetzen. Nadine Bösch, bereits in früheren Jahren bei Spitex Knonauseramt als versierte Pflegefachfrau tätig, hat das Zentrum Hausen ab Juli mit grossem Engagement und vielen neuen Ideen übernommen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

### Ausblick Jubiläumsjahr 2023

2023 gibt es etwas zu feiern! 10 Jahre Spitex Knonauseramt und 40 Jahre Entlastungsdienst Knonauseramt (ELD). Mit Freude blicken wir den Aktivitäten und Festivitäten im 2023 entgegen. Neben vier Kinoveranstaltungen zu speziellen Thementagen, werden wir am Samstag, 2. Sept. 2023, in allen Zentren einen Tag der offenen Türe mit einem attraktiven Programm veranstalten.

### Herzlichen Dank

Für das unglaublich grosse Engagement bei den Leitungsteams mit all ihren Mitarbeitenden bedanke ich mich ganz herzlich. Auch dem Support-Team an der Werkstrasse gilt mein herzlicher Dank. Ebenso danke ich den Kundinnen und Kunden sowie den Mitgliedern für ihre Treue. Und auch dem Vorstand und den Gemeindevertreter/-innen gilt mein Dank für die Unterstützung in herausfordernden Zeiten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin gute Lösungen finden.

**Verena Bieri**  
Geschäftsleiterin



# StoppSturz – aktiv statt passiv



**Aktive Sturzprävention liegt uns am Herzen. Deshalb war dies eines unserer Themen im Weiterbildungsprogramm 2022. Ein wichtiges Thema, um Lebensqualität zu fördern und zu erhalten sowie das Wohnen zu Hause sicher gestalten zu können.**

Ein weiteres global turbulentes Jahr, welches uns in Atem hielt. Dabei waren insbesondere die Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie sowie die Auswirkungen des Fachkräftemangels spürbar. An dieser Stelle möchten auch wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken.

Mit der Schulung «StoppSturz» wurde das sehr pflege-relevante Thema Sturzprävention aufgegriffen. Gezielte präventive Massnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung und Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden. Im Mittelpunkt steht eine systematische Risikoreduktion.  
Wie gelingt dies?

Gezielte Massnahmen  
tragen zur Sicherheit bei.

Sämtliche Mitarbeitenden kennen und erkennen mit gezielten Fragen das Sturzrisiko. Durch die systematische Erkennung des Sturzrisikos können wirksame und praktisch erprobte Massnahmen zur Sturzprävention ergriffen werden.

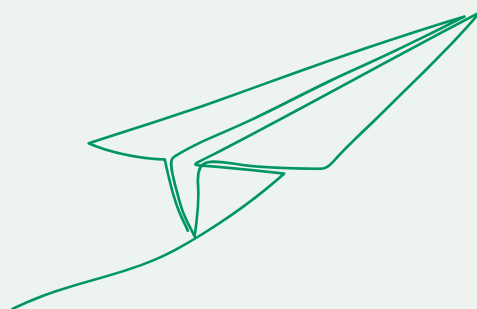
Im Zentrum der präventiven Massnahmen steht die Sturzanamnese, um das individuelle Risiko und mögliche Auslöser erkennen zu können.

In Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden sowie mit deren An- und Zugehörigen werden mögliche Massnahmen passgenau definiert. Diese sind sehr individuell und können von Krafttraining bis zur Anpassung der Wohnumgebung reichen. Und kann sowohl bei den Betroffenen selbst als auch bei den Angehörigen die Sturzangst minimieren und Stress abbauen.

**Weitere, sehr wertvolle Hinweise sowie Informationsmaterial finden Sie unter [www.stoppsturz.ch](http://www.stoppsturz.ch) und [www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)**

**Mirjam Aschwanden, Sonja Santi (v. l. n. r.)  
Fachführung Dienstleistungen**

# Nachfrage unterliegt starken Schwankungen



**Die Nachfrage, bei Bedarf an Unterstützung den Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) beizuziehen, unterliegt stets grossen Schwankungen. Im 2022 mussten wir bei den geleisteten Stunden einen starken Rückgang verzeichnen. Viele langjährige Kundinnen und Kunden, die umfassende Leistungen seitens Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) in Anspruch genommen haben, sind leider verstorben. Dies wirkte sich in der jährlichen Hochrechnung direkt auf die geleisteten Stunden aus. In der Folge konnten deswegen auch wesentlich weniger Einsätze verbucht werden.**

Aufgrund der sich Ende 2022 präsentierenden Situation, wurde als Konsequenz auf strategischer Ebene die Ausrichtung des Entlastungsdienstes Knonaueramt (ELD) überprüft. Dabei wurde entschieden im 2023 verschiedene Massnahmen aufzugleisen, die den Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) bei der Bevölkerung, insbesondere bei den Pflegenden Angehörigen, vermehrt ins Gedächtnis rufen sollen. Gleichzeitig soll der Dienst weiter an Bekanntheit und Akzeptanz gewinnen.

Der Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) ist, als Ergänzung zu Spitex Knonaueramt, ein wichtiger Dienst. Er unterstützt, entlastet und schafft Freiräume, damit kranke, betagte und betreuungsbedürftige Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können – und ihre Angehörigen gesund bleiben.

Er wird von allen 14 Bezirksgemeinden finanziell unterstützt, ist aber auch auf Spenden angewiesen, damit kostengünstige Tarife möglich sind. Die Einsätze sind einmalig oder regelmässig, je nach Bedarf.

## Motivierte Mitarbeitende sind bei uns goldrichtig.

ELD	2021	2022
Entwicklung Stunden	5532	3886
Mitarbeitende	27	19
Anzahl Einsätze	2532	1580

Um eine konstante Beziehung zu unseren Kundinnen und Kunden aufzubauen, setzen wir wo immer möglich die gleichen Mitarbeitenden ein. Dieses Vorhaben gestaltete sich im 2022 – trotz Rückgang von Einsätzen und geleisteten Stunden – als sehr herausfordernd. Auch der Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) wurde mit der schwierigen Personallage konfrontiert – weshalb immer wieder nach neuen, motivierten Mitarbeitenden gesucht wird.

# Immer wieder neue Wege beschreiten



**Es ist keine Neuigkeit, dass der Fachkräftemarkt für Gesundheitspersonal ausgetrocknet ist – Stellen auf gefordertem Niveau können lange kaum besetzt werden. Daher stand das Jahr 2022 im Personalbereich unter dem Fokus neue Wege zu finden und zu gehen – wo können wir noch neues Personal finden? Wie können wir unsere Mitarbeitenden unterstützen und entlasten?**

In unseren Spitexzentren haben wir Hauswirtschaftsteams auf- und ausgebaut, um das Fachpersonal noch gezielter einzusetzen. Ausserdem haben wir unsere Türen vermehrt für SRK-Pflegehelfer/innen und Assistent/-innen Gesundheit & Soziales (AGS) geöffnet. In Kombination mit einem Medikamentengrundkurs zur Kompetenzerweiterung ist so ein guter Mix entstanden, der den offenen Bedarf an Fachpersonen Gesundheit teilweise abfedern konnte.

Bereits im 2021 gestartet, konnten wir über das Jahr unseren internen Pool etablieren. Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen steigt stetig an. Indem wir diesem Bedürfnis nachkommen, sind Möglichkeiten entstanden, neue Zielgruppen anzusprechen und damit Spitzenzeiten bei unseren Einsätzen besser abzudecken. In Bezug auf den zweiten Bildungsweg ist das Format des Informationsabends für Quer- und Wiedereinsteiger/innen entstanden. Die beiden Abende sind auf grosses Interesse gestossen, es sind erste Anstellungen daraus entstanden und wir werden dieses Format auch 2023 weiterführen.

Ebenfalls neu lanciert wurde ein Pilotprojekt vom Bundesamt für Zivildienst, in dem geprüft wird, welchen Beitrag der Zivildienst in der ambulanten Pflege leisten kann. Auch hier haben wir uns mit auf den Weg gemacht. Der Einsatz unseres ersten Zivildienstleistenden im

Zentrum für psychosoziale Pflege ist sowohl beim Team als auch bei Kundinnen und Kunden auf grossen Anklang gestossen. Es ist ein Erfolg, an dem wir sehr gerne anknüpfen möchten.

Nicht zuletzt haben wir den Weg in die Sozialen Medien gefunden. Seit Frühjahr 2022 findet man uns auf Instagram und LinkedIn. Wir sind eine sehr gute Arbeitgeberin, was wir auch auf diesen Wegen nach aussen tragen möchten, um potentielle neue Mitarbeitende anzusprechen und in die Spitexwelt zu bringen.

## Aus- und Weiterbildung

In der Ausbildung spiegelte sich der Mangel an Fachkräften ebenfalls wider. Daher hat sich unsere Aufmerksamkeit ein weiteres Mal verstärkt auf die Vermarktung unserer Ausbildungsmöglichkeiten gelegt.

Wir waren an diversen bereits bewährten und auch neuen Veranstaltungen (Lehrstellenmarkt, kantonale Berufsmesse, Berufsvorstellung und Probewerbungsgespräch in diversen Sekundarklassen) als Ausbildungsbetrieb vertreten.

Durch eine Umstellung unseres Berufsbildungskonzepts können unsere Berufsbildenden eine noch bessere Qualität und Effizienz in der Ausbildung bieten. Unseren bestehenden Lernenden und Studierenden wird dadurch eine noch bessere Betreuung gewährleistet.

Welch abwechslungsreiche Möglichkeiten wir bieten, zeigte sich auch in der Übernahme unseres HF-Studierenden. Um einen optimalen Einstieg in den Spezialbereich der psychosozialen Pflege gewährleisten zu kön-



nen, konnten wir eine Zusammenarbeit mit dem Spital Affoltern aufleisen. Hier können bei einem 6-monatigen Einsatz die noch benötigten Kompetenzen erworben werden, bevor er dann als frisch dipl. Pflegefachmann im Zentrum für psychosoziale Pflege (ZPP) startet.

## Wie können wir unsere Mitarbeitenden unterstützen und entlasten?

Investitionen in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stand schon immer weit oben. So konnten wir im vergangenen Jahr spannende, praxisnahe und lohnende Weiterbildungen in den verschiedensten Bereichen anbieten, darunter sind Selbstmitgefühl und Diabetes- und Wunden nur ein Auszug.

## Ausblick

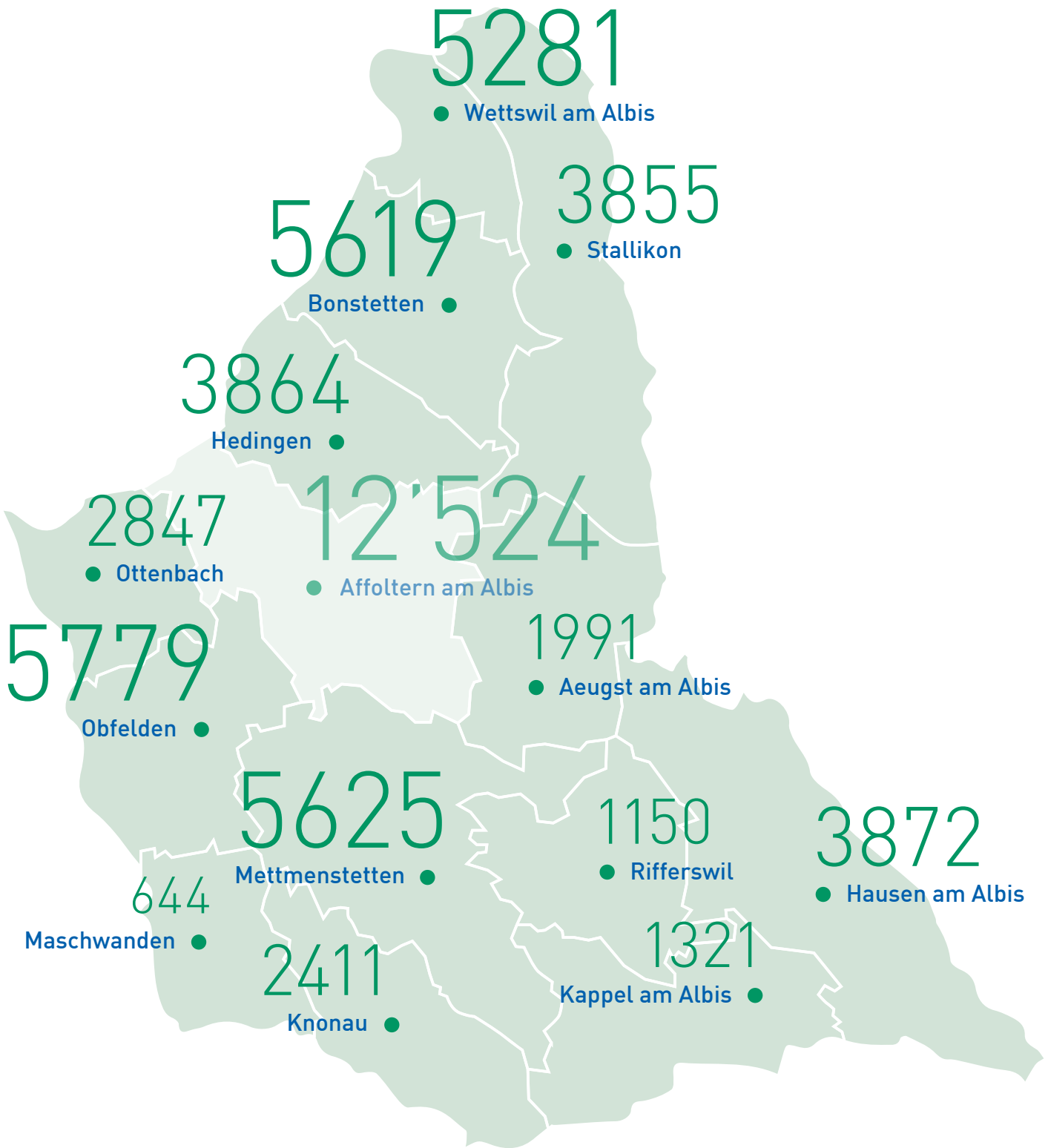
Das Jahr 2023 steht unter dem Motto «Mental Health – weil unsere psychische Gesundheit zählt». Durch Pandemie, Fachkräftemangel und generelle Belastungen stehen viele Menschen unter Druck. Stress, Erschöpfung, psychische Belastungen nehmen immer mehr zu. Auch an uns geht dies nicht vorbei, weshalb bereits im November ein Auftakt an der Retraite mit Vorstand und Kader gesetzt wurde. Ein Impulsreferat der SVA zum Thema Mental Health diente als Einstieg um sich mit dem Thema im 2023 gezielter auseinanderzusetzen.

All diese Investitionen in das Finden und Binden von zufriedenerm Personal erfordern vom bestehenden Personal viel Engagement und Geduld. Es benötigt Verständnis und den Zusammenhalt in all unseren Teams. Wir sind dankbar und stolz auf jede/n Einzelne/n, die/der Teil der Spitex Knonaueramt ist und so jeden Tag gewährleistet, dass unsere Kundinnen und Kunden gut betreut sind.

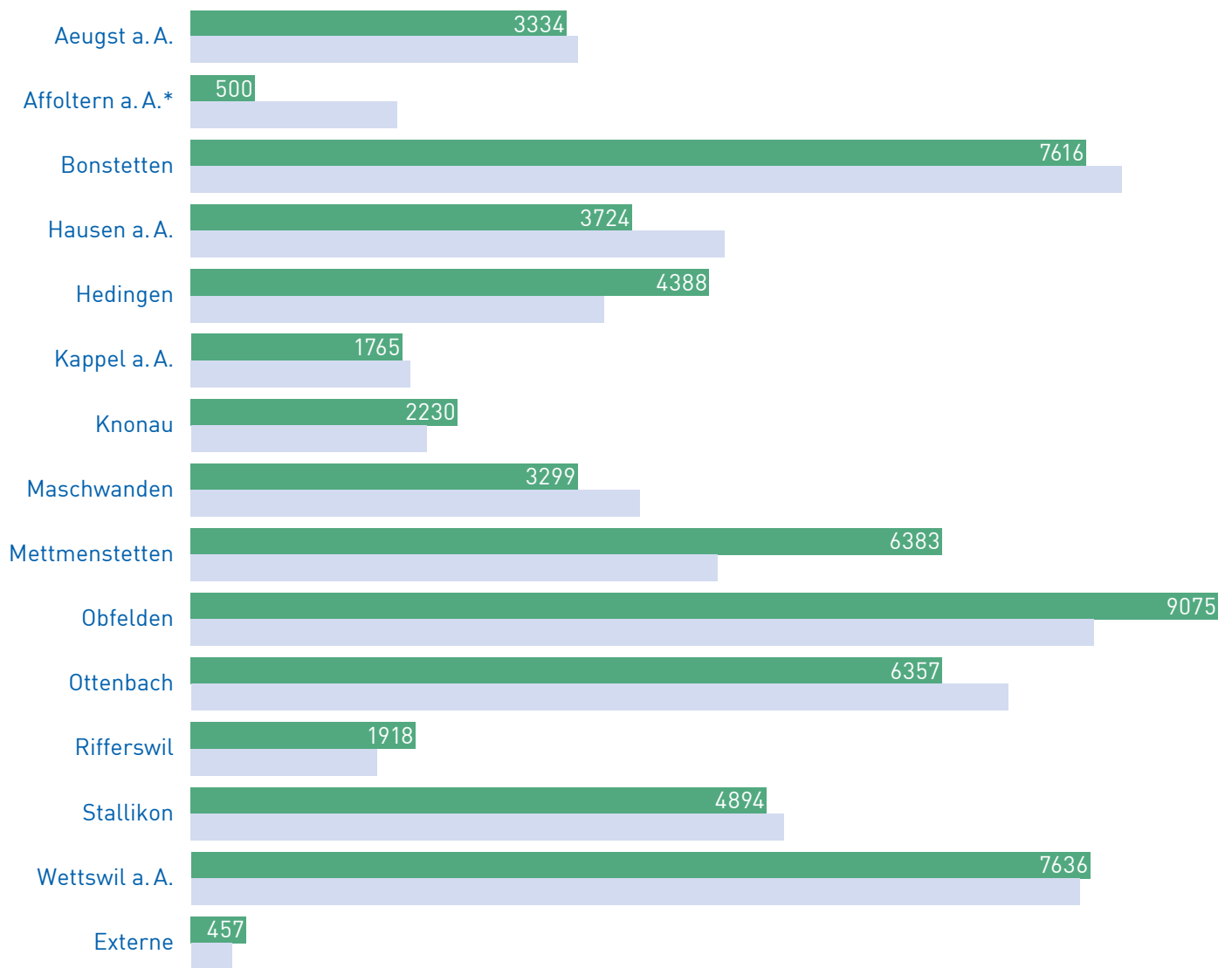
**Sabrina Grampp**  
Leiterin HR



Einwohnerzahl der Gemeinden

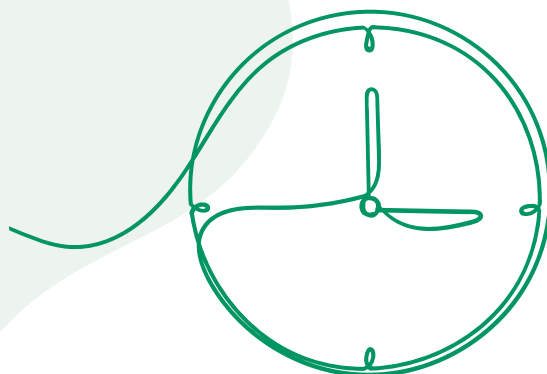


Stunden Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung



\* nur psychosoziale Leistungen

■ 2022  
■ 2021



### Bericht der Finanzverantwortlichen

Für das Budget 2022 gingen wir davon aus, dass die Auswirkungen der Pandemie vorbei sein werden und haben mit einem ganzjährigem Wachstum gegenüber Vorjahr von rund 5% gerechnet. Die Pandemie beeinträchtigte die Nachfrage und erhöhte den Aufwand aber deutlich länger. Trotz Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche und hohen Krankheit, Quarantäne und Unfall bedingten Absenzen, konnten die Kundenanforderungen stets erfüllt und gleichzeitig die Gesamtkosten um über CHF 250'000 gesenkt werden. Dazu haben die im Jahr 2022 fortgesetzten Prozessoptimierungen beigetragen.

#### Bilanz per 31. Dezember 2022

In der Bilanz bilden ein Umlaufvermögen von CHF 3'291'918.31 und ein Anlagevermögen von CHF 712'078.45 die Aktiven. Die Passivseite weist kurzfristige Verbindlichkeiten von CHF 632'860.94 auf. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeinden sind bilanziert. Die langfristigen Verbindlichkeiten mit den Darlehen betragen CHF 2'917'933.00. Darauf fällt eine Belastung von 2% Zins an. Ab 2023 werden die Darlehen durch zinslose Akonto-Zahlungen abgelöst. Der Spendenfonds beträgt Ende Jahr CHF 392'160.11. Neben den Spendeinnahmen von CHF 78'967.75 konnten im Jahre 2022 CHF 97'676.00 Spenden gemäss Spendenreglement verwendet werden.

### Betriebsrechnung 2022

#### Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst Einnahmen aus den erbrachten Leistungen/Materialien, Gemeindebeiträge Pflege/Betreuung sowie Mitgliederbeiträge mit einem Zwischentotal von CHF 8'783'663.94. Mit der Restfinanzierung von CHF 428'260.81 ergibt dies den betrieblichen Ertrag von Total CHF 9'211'924.75. Gegenüber Vorjahr hat sich der Ertrag um knapp CHF 390'000 reduziert, da die Gemeinden durch das verbesserte Ergebnis ca. CHF 560'000 weniger Restfinanzierung tragen müssen. Die Differenz von rund CHF 170'000 Mehrerlös wurde durch erhöhte Kundennachfrage erzielt. Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 131'642.40. Dies ist eine einmalige, periodenfremde Arbeitgeber-Rückvergütung der Krankenversicherung für den Risikoverlauf der Periode 2019 – 2021.



#### Aufwand

Der Personalaufwand von CHF 8'393'180.89 konnte, trotz Mehrertrag gegenüber dem Jahre 2021 durch eine gesteigerte Verrechenbarkeit, um CHF 177'153.33 gesenkt werden. Der ausgetrocknete Arbeitsmarkt zwang uns auf betriebsfremdes Pflegepersonal, im Umfang von fast CHF 250'000.00, zurück zu greifen, was eine Steigerung von 225% zum Vorjahr bedeutet.

Der Aufwandüberschuss (Gemeindebeiträge Restfinanzierung) von CHF 428'260.81 wird im Rahmen der Pflegefinanzierung durch die Gemeinden getragen. Der budgetierte Überschuss wurde um rund CHF 300'000 unterschritten. Gegenüber Vorjahr von CHF 992'089.21 hat er sich um CHF 563'828.40 verbessert.

#### Entlastungsdienst – ELD

Der Bereich Entlastungsdienst wird getrennt abgerechnet. Die Nachfrage der einzelnen Gemeinden ist jeweils unterschiedlich. Sie verändert sich entsprechend den Kundenbedürfnissen jährlich. Der Leistungsertrag von CHF 142'903.25 ist gegenüber dem Vorjahr 25% niedriger. Der ELD Aufwandüberschuss von CHF 48'981.10 wird nach Anzahl Leistungsstunden von den Gemeinden getragen.

#### Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wurde wie gewohnt anhand dem Rechnungslegungsrecht Obligationenrecht und gemäss den Grundsatzempfehlungen «Handbuch für alle Spitex-Organisationen» erstellt. Die Revisionsstelle ROVISA Wirtschaftsprüfung AG hat die Korrektheit bestätigt.

**Ernst Hedinger**

**Vorstand Ressort Finanzen**

**Jürg Wälder**

**Leitung Finanzen**

**(v.l.n.r.)**

## Aktiven

### Umlaufvermögen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'868'080.21	1'033'057.87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'038'033.30	981'539.05
Delkreder	-21'000.00	-19'600.00
Entlastungsdienst (ELD) Forderungen Gemeinden	48'981.10	51'414.60
Übrige kurzfristige Forderungen Gemeinden	0.00	438'089.21
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	101'333.20	73'525.25
Vorräte Material und Medikamente	30'700.00	20'700.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	225'790.50	226'316.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3'291'918.31</b>	<b>2'805'042.23</b>

### Anlagevermögen

#### Finanzanlagen

Mieterkautionssparkonto	30'078.45	30'078.45
-------------------------	-----------	-----------

#### Mobile Sachanlagen

Mobilien und Einrichtungen	81'000.00	78'000.00
Informatik, EDV-Anlagen	23'000.00	23'000.00
Fahrzeuge	107'000.00	99'000.00

#### Immobilien Sachanlagen

Immobilien Sachanlagen	471'000.00	537'000.00
------------------------	------------	------------

<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>712'078.45</b>	<b>767'078.45</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------

<b>Total Aktiven</b>	<b>4'003'996.76</b>	<b>3'572'120.68</b>
----------------------	---------------------	---------------------

## Passiven

### Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'682.55	32'997.40
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	306'939.19	0.00
Übrige Verbindlichkeiten	84'280.90	83'257.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	146'958.30	66'021.30
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>632'860.94</b>	<b>182'276.61</b>

### Langfristige Verbindlichkeiten

Darlehen Gemeinden	2'667'933.00	2'667'933.00
Darlehen Dritte	250'000.00	250'000.00
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'917'933.00</b>	<b>2'917'933.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3'550'793.94</b>	<b>3'100'209.61</b>

### Vereinsvermögen

Vereinsvermögen	61'042.71	61'042.71
Spendenfonds	392'160.11	410'868.36
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>453'202.82</b>	<b>471'911.07</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'003'996.76</b>	<b>3'572'120.68</b>

## Erfolgsrechnung

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	4'115'683.49	3'986'176.41
Einnahmen andere Fachbereiche / andere Organisationen / Entlastungsdienst	182'627.23	225'956.95
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>4'298'310.72</b>	<b>4'212'133.36</b>
Einnahmen aus Material und Vermietung	10'466.20	13'020.80
<b>Ertrag aus Leistungen / Materialien</b>	<b>4'308'776.92</b>	<b>4'225'154.16</b>
Gemeindebeiträge Pflege / Betreuung	4'391'202.02	4'301'387.07
Gemeindebeiträge Restfinanzierung	428'260.81	992'089.21
Mitgliederbeiträge	83'685.00	86'554.95
<b>Ertrag aus Beiträgen</b>	<b>4'903'147.83</b>	<b>5'380'031.23</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>9'211'924.75</b>	<b>9'605'185.39</b>
Personalaufwand	-8'393'180.89	-8'570'334.33
Übriger betrieblicher Aufwand	-783'251.30	-855'100.59
Abschreibungen Sachanlagen	-101'982.10	-119'100.15
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-9'278'414.29</b>	<b>-9'544'535.07</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>-66'489.54</b>	<b>60'650.32</b>
Finanzaufwand	-65'152.86	-60'650.32
Finanzertrag	0.00	0.00
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 131'642.40</b>	<b>0.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	131'642.40	0.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Nachweis Spendenfonds

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Saldo per 1. Januar	410'868.36	162'161.65
Einnahmen Spenden	78'967.75	111'246.36
Einnahmen Legat	0.00	204'000.00
Verwendung gemäss Spendenreglement	-97'676.00	-66'539.65
<b>Saldo per 31. Dezember</b>	<b>392'160.11</b>	<b>410'868.36</b>



Die Jahresrechnung 2022 des Vereins wurde durch die Revisionsstelle ROVISA Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG geprüft. Sie wird vom Vorstand zur Genehmigung empfohlen.

Die ausführliche Jahresrechnung mit Anhang kann bei Interesse auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

ROVISA Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
Verein Spitex Knonauseramt, Affoltern am Albis**

Dietikon, 8. März 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein Spitex Knonauseramt** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**ROVISA Wirtschaftsprüfungs AG**  
Der eingetragene Revisorspezerte



Stephan Bolliger  
Leitender Revisor

Bellagen:  
• Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Bahnhofstrasse 8 CH-8953 Dietikon Telefon 044 744 63 40 Telefax 044 741 13 16

## Geschäftsstelle

Spitex Knonaueramt  
Werkstrasse 1  
8910 Affoltern a. A.

Telefon 044 762 50 40  
E-Mail [info@spitexka.ch](mailto:info@spitexka.ch)  
Web [www.spitexka.ch](http://www.spitexka.ch)

## Geschäftsleitung

Verena Bieri                      Geschäftsleiterin

## Erweiterte Geschäftsleitung (eGL)

Jürg Wälder	Leiter Support / Finanzen / Stv. Geschäftsleitung
Mirjam Aschwanden	Fachführung Dienstleistungen
Sonja Santi	Fachführung Dienstleistungen
Sabrina Grampp	Leiterin HR

## Spitex Zentren – Zentrumsleiterinnen

Annadora Müller	Leiterin Bonstetten
Annemarie Aschwanden	Leiterin Hausen – bis Juni 2022
Nadine Bösch	Leiterin Hausen – ab Juli 2022
Sabrina Bürgi	Leiterin Obfelden

## Psychosoziale Pflege

Maja Brühlmann              Leiterin

## Entlastungsdienst (ELD)

Daniela Baumgartner        Leiterin

## Anzahl Mitglieder

per 31. Dez. 2022	2344
per 31. Dez. 2021	2410

## Revisionsstelle

ROVISA Wirtschaftsprüfungs-  
und Beratungs AG  
Bahnhofstrasse 8  
8953 Dietikon

